

SCO-Aktuell



Winterprogramm 2004/2005

Der Ski-Club Oberkirch im Internet:

<http://www.skiclub-oberkirch.de>



Faszination Skisport - Wintersport

Liebe Ski-Club-Mitglieder!

Skifahren, Snowboarden, Skilanglauf, Hochtourengehen: das sind nur einige Wintersportarten, bei denen man Freiheiten ausleben kann, wie es im Alltag nicht gelingt.

Dabei kann jeder – in der Gruppe oder alleine – seine Grenzen ausloten und der Natur trotzen.

Wir bieten den Kindern unserer Ski-Club-Familie Anreize und Entfaltungsmöglichkeiten, die in der technischen Umwelt kaum zu finden sind.

So sehen wir unseren Weg, das Nachwuchsproblem im Ski-Club anzugehen, um auch in Zukunft starke Ski- und Wintersportler hervorzubringen!

Viel Liebe zur Natur und zum weißen Sport: das wünsche ich uns und all unseren Wintersportfreunden für den kommenden Ski-Winter.

Bleibt gesund und lasst uns viel Spaß und Freude miteinander haben,

Euer



Erwin Wolf, 1. Vorsitzender



Einladung zur

Jahreshauptversammlung

am Freitag, den 19. November 2004 um 20:00 Uhr
im Gasthof Pflug in Oberkirch mit Sektempfang

Tagesordnung:

1. Bericht des 1. Vorsitzenden, Erwin Wolf
2. Berichte der Fachwarte:
 - Sportwarte Alpin: Manfred Eil und Bernd Ziegler
 - Lehrwesen: Georg Wolf
 - Trainer: Centa Knosp, Joachim Trayer
 - Tourenwesen: Werner Redweik und Roland Birk
3. Berichte der Kassierer
 - Beitragskassierer:in: Melanie Plewnia
 - Hauptkassierer: Christian Hoferer
4. Bericht über die Kassenprüfung
5. Entlastung des Vorstandes

Hinterher gibt es eine Diashow über das vergangene Ski-Club-Jahr. Anschließend wird ein eigener Ski-Nostalgiefilm aus dem Jahr 1974 gezeigt!



Alles startklar!

Urlaub von Anfang an.

Urlaub – die wertvollsten Tage des Jahres.
Wer möchte da schon Zeit verlieren!

- Mieten Sie Ihre Wintersport-Ausrüstung doch einfach schon zuhause. Bei Ihrem INTERSPORT-Partner.
- Sparen Sie Zeit und genießen Sie die große Auswahl, das erstklassige Equipment, die attraktiven Preise und die ruhige, gründliche Beratung.

INTERSPORT
Rent



ab **7€**

Bei uns zahlen Sie nur
Ihre aktiven Tage!

Zuhause mieten – mehr vom Urlaub!

INTERSPORT
SESTER

www.intersportrent.de

Hauptstraße 83 · 77704 Oberkirch · Tel. 078 02/47 58

Faszination Skisport

Der Skisport hat sich in den letzten Jahren wieder rasant weiterentwickelt.

Das Spektrum der Erlebnismöglichkeiten auf Schnee ist breiter geworden. Noch nie war es so einfach, seine persönlichen Neigungen auf zwei Brettern auf so vielfältige Weise auszuleben. Carven, Funparks und Skilauf abseits der Piste bieten ein Betätigungsfeld für alle Skifans unabhängig von Alter und Können. Mit dem richtigen Material, optimal abgestimmt auf die persönlichen Neigungen und das eigene Fahrkönnen, kann man sich der Faszination Skisport hingeben.

Je nach Lust und Laune kann man mühelos gecarvte Kurven auf der Piste ziehen, Tricks im Funpark versuchen, es hochsportlich und dynamisch den Idolen aus dem Rennsport gleichtun oder dem Rausch auf endlosen Tief-schneehängen erliegen. Der Skisport ist voll im Trend. Freeride, New School und Telemark und der „Schonskilaufr“ für Senioren eröffnen neue Möglichkeiten.



Die „Erlebniswelt im Schnee“ ist wieder um einige Facetten reicher geworden.

Neue Geräte beleben die Skiszene; die Faszination, die vom Skisport ausgeht und nunmehr über 100 Jahre anhält, ist ungebrochen.

Lange, untaillierte Ski sind nunmehr endgültig passé. Der harte Kampf mit kurvenunwilligem, sperrigem und anfängerfeindlichem Skimaterial gehört der Vergangenheit an.



Mit kürzeren, stärker taillierten Geräten geht alles, abhängig vom technischen Vermögen und den persönlichen Neigungen, einfach leichter.

Neue Entwicklungen sind aber immer auch Herausforderung der Anpassung. Die unterschiedlichen Neigungen und Bedürfnisse der Skifans, die Veränderungen am Materialsektor und die

Veränderungen im Angebot der Wintersportorte stellen hohe Anforderungen an alle im Skisport Lehrenden und beeinflussen nachhaltig die Technik und Methodik des Skilaufs.

Im Rennsport werden alle leistungsbestimmenden Faktoren des Skisports weiterentwickelt und optimiert.

Spitzenrennläufer, die sich permanent am Limit bewegen, wo Sekundenbruchteile über Sieg oder Niederlage entscheiden, sind eingebunden bei der Weiterentwicklung des „Materials“, geben ein Feedback bezüglich der Wirkung trainingswissenschaftlicher Erkenntnisse und liefern die Technikleitbilder des Skilaufs.

Technikleitbilder, die natürlich nicht eins zu eins zu übernehmen sind, zu unterschiedlich sind alleine schon die trainingsbedingten körperlichen und technischen Voraussetzungen zwischen den Top-Athleten und den Hobbyskiläufern. Dennoch muss die Devise lauten: „Lernen von den Besten!“. Die Top-Rennläufer zeigen optimale technische Lösungsverfahren. Es gilt, diese für den Breitensport zu adaptieren.



Die Aufgabe der SkilehrerInnen und SkiinstruktorInnen besteht darin, diese technischen Leitbilder kundengerecht, auf die aktuellen Voraussetzungen und Wünsche der Skigäste abgestimmt, im Unterricht einzusetzen. Moderner, differenzierter Skiunterricht wird diesen Entwicklungen gerecht und bietet Lehr- und Lernprogramme für alle Alters- und Könnensstufen.

Die Zielsetzung einer fundierten Skiausbildung muss es sein, hervorragend geschulte Lehrer auszubilden, die offen für das „Neue“ sind und in innovativer Weise bereit sind, ihr Wissen und Können allen Skifans in den Skischulen, in den Skivereinen und bei Wintersportwochen weiterzugeben, damit die Liebe zur Natur und zum weißen Sport ein sicheres und ungetrübtes Vergnügen bleibt.

Eine spannende Frage bleibt: Skisport – Quo vadis?

Rennergebnisse im Winter 2003/2004

Schüler

Toto-Lotto-Cup Feldberg FIS-Hang am 23.12.03, Riesenslalom	
S 10 w Bühler Annika, 5. Platz	S12 w Ziegler Janine, 13. Platz
S 14 m Ziegler Fabian, 5. Platz	
Baden Württembergische Schülermeisterschaften Feldberg Seebuck am 10.01.04	
Fabian Ziegler 17. Platz SL	Ziegler Fabian 18. Platz RS
Coca-Cola Cup 2004 Feldberg Seebuck am 18.01.04	
S 10 w. Bühler Annika, 14. Platz	S 10 m Frammelsberger Andreas, 5. Platz
S.12 w. Ziegler Janine, 10. Platz	S.14 m. Ziegler Fabian, 1. Platz, Tagesbestzeit
Frammelsberger Johannes, 15. Platz	Bühler Julian, 22. Platz
Leki Pokal in Mellau/A, DSV-Punkterennen am 24.01.04	
Ziegler Fabian, 37. Platz RS	S. 14 m. Frammelsberger Johannes, 64. Platz RS
Ziegler Fabian 34. Platz SL	S. 14 m. Frammelsberger Johannes, 55. Platz SL
Riesenslalom Pokalrennen SC-Ottenhöfen am Seibelseckle am 25.01.04	
S 10 w. Bühler Annika, 4. Platz	S 12 w. Ziegler Janine, 10. Platz
S.14 w. Wolf Verena, 6. Platz	Schmidt Andrea, 10. Platz
S.14 m Bühler Julian, 4. Platz	
Pokalrennen Slalom SC-Seebach am Seibelseckle am 24.01.04	
S.10 w. Bühler Annika, 7. Platz	S.12 w. Ziegler Janine, 5. Platz
S.14 m Bühler Julian, 9. Platz	
Carving-Rennen RS Rheinbrüder Karlsruhe am Feldberg Seebuck am 31.01.04	
S.10 w. Bühler Annika, 6. Platz	S.10 m Frammelsberger Andreas, 2. Platz
S. 10 w Wolf Anne-Kathrin, 8. Platz	S. 12 w. Ziegler Janine, 12. Platz
S. 14 m Ziegler Fabian, 2. Platz	S. 14 m. Frammelsberger Johannes, 9. Platz
Riesenslalom SC –Pforzheim, am Feldberg Seebuck am 31.01.04	
S 10 w. Bühler Annika, 6. Platz	S 10m Frammelsberger Andreas, 2. Platz
S.12 w. Wolf Anne-Kathrin, 9. Platz	S. 12 w. Ziegler Janine, 13. Platz
S. 14 m. Ziegler Fabian, 3. Platz	S. 14 m. Frammelsberger Johannes, 8. Platz
SVS-Rennen 1, Sichtungrennen vom SVS in Bernau, am 01.02.04	
S.10 m Frammelsberger Andreas, 19. Platz	S. 14 m Bühler Julian, 18. Platz
Schwarzwaldschülermeisterschaften am Feldberg-Seebuck am 15.02.04	
S.12 w. Ziegler Janine 24. Platz SL	S. 14 m Ziegler Fabian, 14. Platz SL
Frammelsberger Johannes, 21. Platz SL	S. 12 w Ziegler Janine, 27. Platz RS
S. 12 m Ziegler Fabian, 8. Platz RS	Frammelsberger Johannes, 32. Platz RS
Dom-Pokal, DSV-Punkterennen in Todtnauberg am 06.03.04	
Ziegler Janine, 17. Platz	Ziegler Fabian, 6. Platz
Achertal-Pokal-RS am Seibelseckle am 07.03.04	
S 12 w. Ziegler Janine, 2. Platz	S.14 m Ziegler Fabian, 2. Platz
S. 14 m. Frammelsberger Johannes. 4. Platz	

Scott-Cup, DSV-Punkterennen in Todtnauberg am 14.03.04, SL	
S. 14 m. Fabian Ziegler, Platz 17	
Riesenslalom SC-Hundsbach am Seibelseckle am 14.03.04	
S 10 w. Bühler Annika, 6. Platz	S.10 m. Frammelsberger Andreas, 8. Platz
S.12 w. Ziegler Janine, 6. Platz	S. 14 m. Bühler Julian, 3. Platz
Slalom-Pokalrennen SC-Brötzingen, am Feldberg/Zeller Hang am 21.03.04	
S.10 w. Bühler Annika, 4. Platz	S.12 w. Ziegler Janine, 4. Platz
S. 10 m. Frammelsberger Andreas, 4. Platz	S. 14 m. Frammelsberger Johannes, 3. Platz
S. 14 m. Bühler Julian, 5. Platz	
Bezirksmeisterschaften 2004 am Seibelseckle am 10.04.04, RS	
S.10 w. Bühler Annika, 6. Platz	S. 10 m. Frammelsberger Andreas, 3. Platz
S. 12 w. Wolf Anne- Kathrin, 4. Platz	S. 12 w. Ziegler Janine, 5. Platz
S. 14 w. Wolf Verena, 5. Platz	S. 14 w. Schmidt Andrea, 7. Platz
S. 14 m. Ziegler Fabian, 3. Platz	S. 14 m. Bühler Julian, 6. Platz
S. 14 m. Frammelsberger Johannes, 9. Platz	
Bezirksmeisterschaften 2004 am Seibelseckle am 10.04.04, SL	
S.10 w. Bühler Annika, 1. Platz	S.12 w. Ziegler Janine, 1. Platz
Wolf Anne –Kathrin, 4. Platz	S. 10 m. Frammelsberger Andreas, 5. Platz
S. 14 w. Schmidt Andrea, 5. Platz	S. 14 m Ziegler Fabian, 3. Platz
S. 14 m. Frammelsberger Johannes, 5. Platz	
Rheinland-Pfalz-Meisterschaften	
Ziegler Fabian, 7. Platz RS Buben Jg. 89-92	Ziegler Janine, 66. Platz Mädchen RS Jg. 89-92
Ziegler Fabian, 9. Platz SL Buben Jg. 89-92	Ziegler Janine, 41. Platz SL Mädchen Jg. 89-92

Jugend und Erwachsene

SSV Jugendmeisterschaften in Laterns am 10. und 11.01.04	
Ell Martin, 1. Platz SL	
Westdeutsche Jugendmeisterschaften in Maria Alm Österreich am 17. und 18.01.2004	
Ell Martin, 7. Platz SL	Ell Martin, 20. Platz RS
Bezirksrennen Ski-Club Ottenhöfen am Seibels Eck, Riesenslalom	
J. 18 Ell Martin, 2. Platz	J. 18 Haas Jochen, 3. Platz
J. 18 Schmidt Jürgen, 6. Platz	
SSV Meisterschaften in Grasgehren am 20. und 31.01.04	
Ell Martin, 45. Platz RS	Ell Martin, 47. Platz RS
Bezirk 1 Meisterschaften	
J. 18 Ell Thomas, 1. Platz RS	
Herren Ell Christian, 2. Platz RS	Herren Biehlmann Björg, 4. Platz RS
J. 18 Ell Thomas, 1. Platz SL	
Herren Ell Christian, 2. Platz SL	Herren Biehlmann Björg, 3. Platz SL

Für beide Tabellen gelten folgende Abkürzungen: SL = Slalom, RS = Riesenslalom

Fabian Ziegler hat sich nach der aktuellen DSV-Schülerpunktliste in Deutschland auf Rang 33 platziert. Nach dem neuen Reglement sind die 40 besten der DSV-Rangliste startberechtigt für den Deutschen Schüler-Cup (DSC). Wir gratulieren!

Trainingslager und Ski-Freizeit in Fiesch vom 02.bis 07.01.05



YUHU wir bleiben einen Tag länger!!!

Fiesch- im hinteren Wallis – erschließt die Skigebiete Fiescheralp, Riederalp und Bettmeralp.

Die Unterbringung erfolgt im bewährten Feriendorf Fiesch. Es gibt dort eine hervorragende sportliche Infrastruktur: Hallenbad, Sauna, Fitnessräume und vieles mehr. Wir sind in 2- und 4-Bett-Zimmern untergebracht, mit Duschen und Toiletten auf den Zimmern.

Die Verpflegung besteht aus Vollpension, das Frühstück gibt´s im Feriendorf, Mittagspause machen wir in einem Restaurant direkt im Skigebiet, das Abendessen gibt es seit diesem Jahr in Form eines reichhaltigen Buffet.

Leistungen:

5 Übernachtungen mit Vollpension und Skipass für 6 Tage kosten:

Kinder bis 16 Jahren	260,- Euro
Jugendliche 16-25 Jahren	335,- Euro
Erwachsene	360,- Euro
	Für Nicht-Mitglieder + 15,- Euro

Wir bitten euch für die Anmeldung das beiliegende Formular zu benutzen und an uns zu schicken oder faxen, der Gesamtbetrag ist bis spätestens 10.12.2004 auf das Konto Georg Wolf Konto-Nr. 6051502 bei der Sparkasse Offenburg BLZ 66450050 zu überweisen.

Weitere Infos erhaltet Ihr bei Georg und Julia Wolf unter Tel. 07802/6336.

Georg und Julia Wolf , Franz-Schubert-Straße 34, 77704 Oberkirch Fax 07802/700560

Der Ski-Club-Winter 2004/2005 im Überblick

November 2004

Fr 19.11.04 **Jahreshauptversammlung** im Gasthof Pflug.
Beginn: 20.00 Uhr. Im Anschluss Diashow über das vergangene Skiclub-Jahr und ein Ski-Nostalgiefilm von 1974!

Dezember 2004

Sa + So 04. + 05.12.04 **Ski-Opening in St. Anton** am Arlberg. Übernachtung mit Frühstück, Skipass für 2 Tage und Fahrt für 124,- € Max. 22 Teilnehmer. Anmeldung: Franz Schnurr, Tel.: (07802) 1717

Fr 10.12.04 **Nikolausfeier im Schützenhaus**. Der Nikolaus kommt!
Anmeldung + Info: Johannes Müller, Tel.: (07802) 90177

Sa 18.12.04 **Wer hat Spaß am sportlichen Skifahren mit dem Ski-Club?**
Schnupper-Skifahren für Kinder mit Eltern am Ruhestein.
Abfahrt: 13.00 Uhr and der Stadthalle.
Info:

Sa 18.12.04 **Carvingabend** am Seibels Eckle mit Testskiern von Intersport Sester. Treffpunkt: 19:00 am Ruhestein.
Organisation und Info bei: Jörg Sester, Tel.: (07802) 4758

Januar 2005

So - Fr 02. - 07.01.05 **Trainingslager und Skifreizeit in Fiesch** für max. 64 Personen
Detailbeschreibung eine Seite vorher in diesem Heft!
Anmeldung: Julia und Georg Wolf, Tel.: (07802) 6336

So 16.01.05 **Bezirks-Skirennen auf der Hornisgrinde** ausgerichtet vom SCO. Riesentorlauf am Seibels Eckle. Start: 10.00 Uhr

Sa + So 22.01.05 **Skitour im Nordschwarzwald** – Hornisgrindegebiet
Anmeldung und Info: Joachim Trayer, Tel.: (07802) 5848

Sa + So 29. + 30.01.05 **Die dritte Wochenendskifahrt für Jung und Alt** führt uns ins schöne Laternser Tal. Wir wohnen im Berghof Laterns mitten im Skigebiet. Nicht nur auf der Piste und am Abend sondern schon bei der Hinfahrt im modernen Reisebus ist garantiert gute Stimmung!
Anmeldung und Info: Alex Kiefer, Tel.: (07802) 982 366

Wenn der Schnee gut ist... **Stadt- und Familienmeisterschaften 2005 des SCO**
für Skifahrer und Snowboarder.
Termin wird bekanntgegeben – je nach Schneelage.

Februar 2005

So - So 06. - 13.02.05 **Familien-Skiurlaub in Saanen** für Skifahrer, Snowboarder und alle, die gute Laune mitbringen!
Anmeldung: Julia und Georg Wolf, Tel.: (07802) 6336

Februar 2005 (Fortsetzung)

- Fr - So 18. - 20.02.05 **3-Tages-Skifahrt nach Laax** – super Schnee und Sonnenschein sind gebucht. Preis: 265,- € (Busfahrt, 2 Übernachtungen mit Frühstück, Abendessen, Sauna und 3-Tages-Skipass). 30 Teilnehmer. Anmeldung unbedingt bis zum 20.12.2004 bei Michael Riehle, Tel.: 0781 / 3 22 99 oder 0781 / 9 48 30 50
- So 20.02.05 **Tagesskifahrt nach Andermatt**
Anmeldung: Erwin Wolf, Tel.: 0171 - 95 666 22
- Sa 26.02.05 **Winterwandern mit Glühwein am Lagerfeuer.**
Anmeldung und Info: Joachim Trayer, Tel.: (07802) 5848
- Je nach Schneelage **Skitouren mit Joachim und Roland**
Roland Birk, Tel.: (07802) 980 104
Joachim Trayer, Tel.: (07802) 5848

März 2005

- Sa 05.03.05 **Langlauftour von Hinterzarten an den Schluchsee**, ca. 30 Km
Anmeldung und Info: Hermann Geldreich, Tel.: (07802) 5181
- Sa + So 12. + 13.03.05 **Skifahren in Hochybrig** bei Zürich
Anmeldung und Info: Erich Ruf, Tel.: (07802) 2386

April 2005

- Sa 02.04.05 **Start in die Nordic-Walking-Saison** mit Christian Wolf
Treffpunkt: 14.00 Uhr an der Kletterwand
- Sa 02.04.05 **Saisoneröffnung an der Kletterwand** – es geht ins 3. Jahr!
- Sa 09.04.05 **Mountainbike-Eröffnungstour** rund um Oberkirch mit Testrädern und Techniks Schulung durch Martin Hund. Alle Interessenten willkommen – gerade auch Anfänger!
Treffpunkt: 14.00 Uhr an der Turnhalle Schwarzwaldstraße.
- Sa + So 23. + 24.04.05 **Saisonabschluss** – traditionell auf dem Titlis / Engelberg. Übernachtung in der Jochpasshütte. Anmeldung und Info: Erwin Wolf, Tel.: 0171 - 95 666 22



Rückblick auf das Vereinsjahr 2003/2004

November – der Beginn

Das Vereinsjahr 2003/2004 begann Anfang November mit dem Trainingslager der Rennmannschaft in Hintertux. Eine starke Rennmannschaft von 8 Rennläufern trainierte bei Pulverschnee und schönem Wetter. Es konnte sogar im T-Shirt zu Mittag gegessen werden!

Beim Brettmarkt am 15. November gingen einzig Skier gut. Schuhe wurden weniger verkauft. Deutlich zu spüren war sowohl das geringere Angebot als auch eine geringere Beteiligung als in den Vorjahren. Eines konnte jedoch festgestellt werden: Carving setzt sich durch!

Die Jahreshauptversammlung am 21. November begann traditionell mit einem Sektempfang. Diesmal wurden besonders viele Mitglieder von Erwin Wolf begrüßt – schließlich stand die Ehrung langjähriger treuer Mitglieder auf dem Programm: 50 Jahre oder mehr Ski-Club-Mitglied – wir gratulieren!

Zum Ski-Opening ging's mit 20 Teilnehmern nach St. Anton – sollte es eigentlich. Leider fand man dort keinen Schnee, und erst in Ischgl wurde man fündig. Der Stimmung tat das allerdings keinen Abbruch. Bemerkenswert: die gute Mischung als Jung und Alt unter den Teilnehmern!



Dezember – es geht auf Weihnachten zu...

Der Vortrag über Sporternährung und Sportmedizin von Herrn Dr. Bleicher aus Appenweier war gut besucht: der Saal im Pflug war voll. Im Anschluss sprach Orthopädiemeister Stefan Hodapp aus Oppenau über Schuhkauf und Einlagenversorgung in allen Facetten. Beide Referenten präsentierten sich im gemütlichen Teil als ausgezeichnete Diskussionspartner!

Der Nikolaus kam natürlich auch in diesem Jahr zu unseren Jüngsten ins Schützenhaus. Für jeden der Kleinen hatte er die passenden Worte – und ein kleines Präsent! Nach diesem spannenden Teil gab es ein ausgezeichnetes Abendessen. Während die Großen gemütlich plauderten, durften die Kinder unter Anleitung mit dem Luftgewehr schießen!

Die eigentlich für den 19. und 20. geplante Ski-Hochtour wurde in Absprache mit den Teilnehmern kurzerhand zu einem Lawinenkurs umfunktioniert. Insgesamt 5 Personen lernten eine Menge über Lawinen, ihre Entstehung auf was man achten muss beim Hochtourengehen.

Januar – frohes neues Jahr!

Das neue Jahr sah ca. 75 Teilnehmer bei Trainingslager und Skifreizeit in Fiesch. Davon waren allein 40 Jugendliche bei einer guten Mischung von Skifahrern und Snowboardern. Alle sprachen von einem gelungenen Training für die Rennmannschaft. Im Spaß-Teil konnten tolle und teilweise gewagte Sprünge von der Schanze gemacht werden – sogar ein gestreckter Salto rückwärts war darunter!



Sehr gut war's auch in Laterns (Österreich): 50 Skifahrer und Snowboarder fanden traumhaften Schnee und prächtiges Wetter. Als dann auch noch das Essen spitze war, konnte eigentlich nichts mehr schief gehen. So waren sich Jung und Alt einig: hier stimmen Preis und Leistung!

Februar – jetzt so richtig auf die Skier!

Anfang Februar leitete Roland Birk eine Ski-Tour ins Berner Oberland. Er führte 3 Teilnehmer auf den Wildstrubel.

Die Tagesskifahrt nach Andermatt wurde zum ersten Mal von Erich Ruf geleitet. 9 Teilnehmer fuhren mit unserem Ski-Club-Bus im Regen los – und kamen in strahlendem Sonnenschein in Andermatt an! Trotz des Super-Schnees war nicht viel los im Skigebiet. Leider gab es unter den Teilnehmern einen Unfall mit Schulterverletzung.

Julia und Georg Wolf leiteten wie in den letzten Jahren die Familien-Skiwoche in Saanen. Die Atmosphäre in der Unterkunft, einem Holzhaus, war wie immer toll! Besonderheit diesmal: Zwei Teilnehmer fuhren um die Wette. Der Wett-einsatz: der Verlierer musste alle zum Eisessen einladen; der Sieger bekam eine Urkunde. *Wichtig für's nächste mal: wenn schon anmelden und nicht mit-fahren, dann bitte rechtzeitig(!) absagen.*



März: das war mager... ☹

Im März sind leider alle angesetzten Fahrten ausgefallen mangels Interesse.

April: Start in den Sommer – und dennoch Skifahren!

Am 3. April eröffneten wir die Sommersaison an unserer Kletterwand. Da war einiges los, und nach der langen Winterpause brannten es allen Kletterfreunden, wieder Hand an die Wand zu legen!

Im Gegensatz dazu begann am selben Tag der Start in die Laufsaison spärlich. Lediglich zwei Personen liefen gemütliche 10 km auf einem Rundkurs an der Rench.

Der traditionelle Saisonabschluss auf dem Titlis sah 35 Personen, Jugend in der Überzahl, bei gewohnten Super-Schneeverhältnissen und Spitzen-Wetter auf den Pisten. Das Verhältnis zwischen Jung und Alt stimme einfach: so wünscht man sich das zwischen drei Generationen!

Am 26. April hatte Melanie Plewnia zu einem Info-Abend über Nordic Walking eingeladen. Nach dem theoretischen Teil mit Sportarzt Dr. Bleicher kamen die 12 Teilnehmer an 3 Praxis-Abenden voll auf ihre Kosten: Stefan Hodapp aus Oppenau führte unsere Ski-Clubler auf verschiedenen Strecken in den Nordic-Walking-Sport ein – für alle ein Auftakt für mehr!



Mai: Wandern...

Der Mai war geprägt von 2 Wanderungen: Joachim Trayer führte 12 Teilnehmer durch heimische Wälder in die gute Vesperstube beim Fiesemichel. Es war eine tolle Nacht-wanderung in lustiger Runde.

Centa Knosp wanderte mit 10 Personen und 1 Hund bei herrlichem Wetter auf den Belchen. Der Hund nahm in jedem Schneefeld ein Schneebad!

Juni: auf die Räder...

Im Juni kamen hauptsächlich die Radfahrer auf ihre Kosten. Den Anfang machte Franz Vogt mit einer wunderschönen 7-Tages-Tour auf Korsika. Dauern des Rauf- und Runter in den korsischen Bergen verlangte von den 4 Fahrern einiges an Ausdauer. Sie wurden belohnt durch wunderschöne Aussichten auf Berge und Meer! Übernachtet wurde in Zelt und Wohnmobil.

Schon eine Woche später war wiederum Franz Vogt unterwegs: er führte 9 Mountainbiker bei guten Wetter und guter Laune zum Brandenkopf und zurück.

Erich Ruf leitete eine 9-köpfige Seniorengruppe auf einer 2-Tages-Radtour vom Kaiserstuhl zurück nach Oberkirch. Bei der Umrundung des Kaiserstuhls gab es einen Abstecher auf den Tuniberg. Übernachtet wurde in Endingen. Am zweiten Tag ging's dann weiter, wobei der stramme Gegenwind den Teilnehmern einiges abverlangte. So war man nach 90 km müde aber hochzufrieden zurück in Oberkirch.

Am 19.06. stand die „Tour de Murg“ mit Centa Knosp auf dem Programm. Die geplante 2-Tages-Tour wurde wegen des instabilen Wetters kurzerhand zur Tagestour umprogrammiert.

Bei Spitzen-Wetter waren 12 Kletterer unter der Leitung von Joachim Trayer an der Hausener Wand im Donautal, bei ausführlicher Einweisung ins Klettern für Neulinge. Am Abend gab's erlesene Speisen und Getränke. Einer der Teilnehmer sah zum Schluss den Mond doppelt...

Juli: radeln und wandern...

Der Juli begann mit einem Bike- und Downhill-Tag. Christian Wolf führte die 5-köpfige Gruppe bei gutem Wetter, die von zwei auf einen Tag verkürzt wurde (die Hochzeit von Alex stand an!).

Schon Tradition hat inzwischen die 5-Täler-Rennradtour mit Franz Vogt. Die Teilnehmer klagen zwar immer, sie wollen nicht so früh los – doch irgendwie klappt's dann doch immer. Obligatorisch zum Abschluss der Tour: Weizenbier!

Mitte Juli stand eine 2-tägige Bergwanderung auf dem Programm. Joachim Trayer führte 8 Wanderer rund um das Simmental. Am Ende des ersten Tages gab's ein kräftiges Gewitter. Da ist es immer von Vorteil, wenn sich in einem Rucksack noch eine Flasche Oberkircher Wein findet!



Ebenfalls Mitte Juli fand die alljährliche Familientour statt, zu ersten Mal organisiert von Johannes Müller und Jürgen Kornmeier. 8 Erwachsene und 8 Kinder wanderten im Gebiet des Ballon d'Alsace. Bei Spitzenwetter ließen es sich einige Teilnehmer am ersten Tag nicht nehmen, in einem Bergsee baden zu gehen! Insgesamt: Abenteuer pur!

Der diesjährige Skigymnastik-Abschluss fand einmal *nicht* beim Burgfräulein statt. Stattdessen wanderte Erwin Wolf mit einem Gymnastik-, Lauf- und Fußballfreunden auf den Mooskopf. Dort genoss man bei riesigem Lagerfeuer („Lothar“ sein Dank) und wunderschönem Sonnenuntergang ein 10-Gänge-Menü!

5 junge Leute kletterten unter der Leitung von Laura Trayer Mitte Juli im Zugspitzgebiet. Wegen des Wetters mussten die anvisierten Routen abgekürzt bzw. komplett anders durchgeführt werden. Am ersten Tag konnte immerhin die halbe Alpspitz-Nordwand durchstiegen werden, am zweiten Tag ging's das Höllental rauf- und runter. Das Abschlussbad im Bergbach war kalt!

Ende Juli gab's eine Rennradtour im Schweizer Jura, geführt von Hermann Geldreich. Nachdem man am ersten Tag etwas Schwierigkeiten mit der Wegfindung hatte, war wenigstens die

Unterkunft spitze. Am zweiten Tag ging's durch unberührte Täler und Landschaften, wobei eine knackige Passhöhe erklommen wurde.

August: der Sommer

Der August stand im Zeichen sommerlicher Aktivitäten. Franz Vogt hatte es als Versuch angesehen, eine Bike-Tour „für alle Daheimgebliebenen“ zu organisieren. Mit dem Zuspruch war er sehr zufrieden: 5 Personen fuhren mit ihm rund um's Renchtal. Auf dem Schliffkopf gab's Speckeiern – zum Abschluss Weizenbier.

Im zweiten Anlauf war Centa Knosp endlich auf dem Heilbronner Weg erfolgreich. Sie führte 11 Bergwanderer über Bockkarkopf und der gleichnamigen Scharte. Zwei Gipfel konnten bestiegen werden: Mädelegabel und Muttlerkopf. Leider war die Sicht nicht optimal – das Wetter hat aber gehalten. Das konnte der Stimmung in der gut harmonisierenden und homogenen Gruppe aber nichts anhaben!

Das 1. Sommerfest des Skiclubs an der Kletterwand war ein voller Erfolg! Der Zuspruch war gut – es wurde geklettert, gegrillt und getrunken und alle Anwesenden unterhielten sich prächtig. Alles in allem eine runde und entspannte Sache, die wir wiederholen sollten!

September: langsam wird's herbstlich...

Eine tolle Bergtour leitete Joachim Trayer Mitte September bei schönstem Spätsommerwetter im Wallis. Ein ausführlicher Bericht ist weiter hinten im Heft zu lesen.

Am selben Wochenende war Franz Vogt mit 11 Mountainbikern zum Kandel unterwegs. Traumhaftes Wetter bescherte den Teilnehmern eine tolle Fernsicht bis in die Alpen!



Ebenfalls am selben Wochenende stand nach 4 mageren Jahren das „Revival“ des Trainingslagers auf dem Rollwasen an. 6 Schüler fuhren mit dem Bike unter Leitung von Christian Wolf und Alex Kiefer zur Hütte. Abends wurde bei sensationellem Sonnenuntergang gegrillt.

Eigentlich hatten sich viele Teilnehmer gemeldet für die alljährliche Vogesenwanderung mit Jürgen Lucht. Doch als es am Morgen regnete, kamen gerade einmal 12. Die besuchten dann doch noch trockenen Fußes prähistorische Kultursteine im „Jardin des Fées“ (Garten der Feen).

Oktober: der Saisonabschluss.

Die Mountainbike-Saison beendete Franz Vogt mit seinen Radfreunden auf einer gemütlichen Tour zum Ochsenstall. Dort gab's Weißwürstl, am Seibels Eck Kaffee, und der Abschluss wurde auf der Schauenburg begangen.



Das herbstliche Käse-Essen beim Bohnert Lui fiel offiziell wegen schlechten Wetters aus. Dennoch fanden sich irgendwie 5 Teilnehmer, die trotz des Wetters einen schönen Abend verbrachten.

Alle anderen Touren, die in den letzten beiden Heften standen und hier nicht genannt wurden, fielen aus wegen schlechten Wetters oder geringer Teilnehmerzahlen.



• Snowboard

• Ski

Skifahrer kaufen
beim Skilehrer...

- Top-Service ✓
- Top-Beratung ✓
- Top-Marken ✓



Siegfried Vogt,
Skilehrer & Landesausbilder

... Ihr Sportgeschäft in OBERKIRCH

SPORT VOGT
SKI

77704 OBERKIRCH

Krautschollenweg 31 • Tel. 07802 / 2293

Neu: Modernste Ski- und Snowboard-Schleifanlage in der Region

www.sport-ski-vogt.de

Eine Bergtour ins wilde Turtmanntal

Mitte September fuhren wir zu siebt ins wilde Turtmanntal. Ehemals „Seniorentour“ genannt waren dieses Mal durchaus jüngere Teilnehmer dabei: die Altersspanne reichte von 35 bis 70 Jahren! Unser Ziel war das Üsseri Barrhorn, ein 3610 m hoher Gipfel, von dem es in einem Bergbuch heißt: „...der höchste Wandergipfel der Alpen...“.

Das klang gut – da brauchte man keine Kletter- und schon gar keine Gletscherausrüstung. Das wiederum spart Gewicht, und so stand einer Genusstour nichts mehr im Weg. Wenn nun noch das Wetter mitspielte, sollte es eine rundum gelungene Tour werden!

So war's dann auch: schon am Anreisetag, einem Freitag, sahen wir keine Wolke am Himmel. Die Anreise von Oberkirch über Basel, Bern, Montreux und Martigny führte uns ins kleine Dorf Turtmann, dem Eingang ins gleichnamige Tal. Die Fahrt ging ins Tal hinein zum Weiler Gruben, wo es außer einer Gaststätte und ein paar Wochenendhäuschen keine weitere Bebauung gibt. Überhaupt ist das Tal touristisch gesehen wenig erschlossen – sehr angenehm!

Gruben war auch der Ausgangspunkt unserer Wanderung, die uns zunächst gemütlich eine Stunde im Talgrund schlendern ließ. Der weitere Aufstieg entlang eines Schluchtweges bot da etwas Abwechslung und brachte uns an einen Stausee, an dem wir eine ausgiebige Mittagsrast einlegten. Nach Vesper und einigen Minuten Nickerchen stiegen wir steil zur Hütte auf, der Turtmannhütte auf 2500 m Höhe. Und welch ein Luxus: da gab's tatsächlich richtige Bettdecken und ein Kopfkissen für jeden – was für ein Komfort!



Die Hüttenbewirtung versahen 2 junge Damen aus Österreich und der Schweiz. Bei denen meldete unser Tourleiter, Joachim Trayer, sich selber und zwei weitere Teilnehmer zum Spüldienst nach dem Abendvesper an. Über diese Hilfe haben sich die beiden Damen natürlich sehr gefreut.

Am zweiten Tag ging's gemütlich los, wiederum bei bestem Wetter. Nach einem kurzen Steilaufschwung, ½ Stunde hinter der Hütte, wanderten wir auf einem Moränenrücken bis auf ca. 3000 m Höhe. Nach kurzer Rast stiegen wir in ein steiles Schuttfeld, das bis zum Gipfel reichte. Was für eine Schinderei! Einziger Trost: bis zum Gipfel war der Untergrund gefroren, sonst hätte es geheißt: zwei Schritte vor und einer zurück. Doch auch so war's schon genug.

So waren wir glücklich, um etwa 12 Uhr mittags am Gipfel zu sein und eine grandiose Rundumsicht zu genießen. Bei deutlich mehr als 100 km Fernsicht konnte man die Gipfel einzeln abzählen: angefangen bei den nahen Wallisern, allen voran das Weißhorn, über die Mont-Blanc-Gruppe und den Berner Alpen reichte der Blick im Osten bis zur Bernina-Gruppe!

Nach kurzer Gipfelrast – es war kalt dort oben – stiegen wir zu einem warmen Plätzchen ab, wo wir Mittagsrast einlegten. Der weitere Abstieg verlief auf dem Aufstiegsweg, und um etwa 16 Uhr erreichten wir glücklich und müde aber sehr zufrieden die Hütte.

Nach einer weiteren Nacht stand uns der Abstieg ins Tal bevor. Wir nahmen jedoch nicht den Aufstiegsweg, sondern einen Höhenweg, der immer auf 2200 bis 2400 m verlief. Was für ein Weg: die Hänge waren über und über mit Beerensträuchern bewachsen, die jetzt, Ende September, in allen Farben leuchteten und die schmackhaftesten Früchte trugen! Da war klar, dass wir keine Eile hatten.

Erst als der eigentliche Abstieg von weiteren 400 m bis zum Parkplatz bevorstand, legten wir „einen Zahn zu“. Unten gönnten wir uns noch den ein oder anderen einen Kaffee oder ein Radler.



Beim Ski-Club-Bus angekommen lockte der nahe Bergbach mit seinem klaren und kalten Wasser: Abkühlung und Reinigung von der Tour waren bei allen hochwillkommen. Die anschließende Rückfahrt brachte uns wohlbehalten und zufrieden nach Oberkirch zurück. Ein Dank nochmals an unsere beiden Fahrer!

Zusammengenommen war das ein außergewöhnliches Wochenende, an das sich jeder Teilnehmer noch gerne lange erinnert. Von so etwas zehrt man, das gibt Kraft und Antrieb für Weiteres. Dank gebührt auch Joachim Trayer, der unsere Tour organisiert und geführt hat. Durch seine lustige Art macht er seine Touren immer wieder zu einem Genuss für alle.



Mitgliedsbeiträge im Vereinsjahr 2004/2005

Mitgliedsbeiträge

Es gelten folgende Mitgliedsbeiträge des Ski-Club Oberkirch e.V. im Vereinsjahr 2004/2005 gemäß Beschluss in der Jahreshauptversammlung am 22.11.2001:

<u>Beitragsgruppe</u>	<u>Beitrag</u>	<u>davon an DSV</u>
für Vollmitglieder	16,00 EUR	4,10 EUR
für den Ehepartner	13,00 EUR	4,10 EUR
für fördernde Mitglieder	13,00 EUR	--- EUR
für Jugendliche bis zu 18 Jahren	9,00 EUR	3,45 EUR
für Jugendliche bis zu 18 Jahren, wenn mindestens ein Elternteil Mitglied ist (bis 14 Jahre)	6,50 EUR	3,45 EUR
Schüler und Studenten über 18 Jahre	9,00 EUR	4,10 EUR

Familienfreundlich

Gleichgültig wie viele Kinder einer Familie dem Ski-Club angehören: die Familie zahlt nie mehr als 39,00 EUR im Jahr!

Beitragskassiererin

Melanie Plewnia
Am Tanzberg 4
77704 Oberkirch
Tel.: 07802 / 7964

[Info: Skiclub-Pullis und T-Shirts](#)

Bei Intersport Sester sind Fleece-Pullis
und T-Shirts mit dem Skiclub-Emblem
erhältlich!



Regelmäßige Veranstaltungen

Montag	19.00 Uhr	Super-Powerwalking ¾ Stunde stramm bergauf, gemütlich bergab; Stirnlampe mitbringen; findet bei jedem Wetter statt! Leitung: Werner Redweik und Joachim Trayer.
	20.00 Uhr	Gymnastik der Damen Sporthalle Oberdorf Leitung: Inge Braun
Dienstag	19.30 Uhr	Für alle, die Geselligkeit und Ausgleich suchen: Skigymnastik mit Power und Musik , Gymnastik ab 20.00 Uhr! Wo? - Turnhalle Schwarzwaldstraße Leitung: Erwin Wolf 
Mittwoch	16.00 Uhr	Training der Ski-Rennmannschaft
	18.00 Uhr	Klettern mit Witaly Papst und Stefan Schmidt
Donnerstag	18.00 Uhr	Klettern mit Laura Trayer und Klaus Ringelmann
	18.45 Uhr	Kräftigungs- und Dehnungsgymnastik mit Musik! Turnhalle Schwarzwaldstraße Leitung: Centa Knosp
	20.00 Uhr	Männerymnastik mit Joachim! Turnhalle Schwarzwaldstraße Leitung: Joachim Trayer
Freitag	14.30 Uhr	Klettern für Kinder in Begleitung Erwachsener mit Centa Knosp (Tel. 07802 / 5566) und Magdalena Trayer (Tel. 07802 / 5848)
	16.00 Uhr	Training der Ski-Rennmannschaft
	16.00 Uhr	Skispaß für unseren jüngsten Nachwuchs am Seibels Eckle Mit Alex Kiefer, Tel.: 0171 - 60 46 390
	18.00 Uhr	Klettern mit Joachim Trayer und Roland Birk

Die Kletterveranstaltungen finden nur bei trockenem Wetter statt.

Ski-Club Oberkirch e.V.
1. Vorsitzender
Erwin Wolf
Eisenbahnstraße 13
77704 Oberkirch

Anregungen und Kritik zu diesem Heft:
Jörg Altegoer, Tel.: 07802-91358
e-Mail: joerg.altegoer@ust-gmbh.de

